

**ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN VON DIENSTLEISTUNGEN
(Deutschland)**

1. Vertragsannahme

- 1.1 „**Videojet**“ bezieht sich auf Videojet Technologies GmbH mit Sitz in der Deutschland, der "**Kunde**" bezieht sich auf die im Bestellformular für den Servicevertrag angegebene Person, Firma oder Gesellschaft, die die Services von Videojet erwirbt.
- 1.2 Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen für Dienstleistungen bilden zusammen mit den Dokumenten, auf die hierin ausdrücklich Bezug genommen wird, den "**Servicevertrag**".
- 1.3 Das Bestellformular für den Servicevertrag stellt ein Angebot von Videojet dar, die Serviceleistungen gemäß den Bedingungen des Servicevertrags zu erbringen, und dieses Angebot gilt als angenommen, wenn der Kunde das Bestellformular für den Servicevertrag unterzeichnet; zu diesem Zeitpunkt kommt ein Vertrag zustande.
- 1.4 Ein von Videojet abgegebenes Angebot für die Dienstleistungen stellt kein annahmefähiges Angebot dar und ist nur für einen Zeitraum von zwanzig (20) Werktagen ab dem Ausstellungsdatum gültig.

2. Dienstleistungen

- 2.1 Videojet erbringt die im Servicevertrag beschriebenen Wartungsleistungen für die im Servicevertrag genannten Geräte ("**Geräte**"), die im Servicevertrag enthaltenen Reparaturleistungen für die Geräte - wenn die Geräte nicht in allen wesentlichen Punkten den im entsprechenden Gerätehandbuch aufgeführten Spezifikationen von Videojet entsprechen - sowie alle anderen im Servicevertrag enthaltenen Leistungen ("**Leistungen**").
- 2.2 Videojet behält sich das Recht vor, Änderungen an den Serviceleistungen vorzunehmen, die erforderlich sind, um geltende Gesetze, behördliche Vorschriften oder Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, oder die die Art oder Qualität der Serviceleistungen nicht wesentlich beeinträchtigen, und Videojet wird den Kunden in einem solchen Fall benachrichtigen.
- 2.3 Alle Rechte an geistigem Eigentum, die sich aus oder in Verbindung mit den Dienstleistungen ergeben, stehen Videojet zu und sind Eigentum von Videojet, und es erfolgt keine Lizenz oder Übertragung eines solchen Rechts an geistigem Eigentum, es sei denn, dies ist ausdrücklich in diesem Servicevertrag vorgesehen.
- 2.4 Alle im Rahmen des Servicevertrags gelieferten Ersatzteile sind neu oder in ihrer Leistung gleichwertig mit neuen Teilen, ohne dass dem Kunden zusätzliche Kosten entstehen. Die ausgetauschten Teile gehen nach Übergabe an Videojet in das Eigentum von Videojet über. Der Kunde erkennt an, dass bestimmte Teile vom Hersteller abgekündigt werden können. In diesem Fall beschränkt sich die Verpflichtung von Videojet darauf, sich in angemessener Weise zu bemühen, solche abgekündigten Teile durch ein materiell gleichwertiges Teil zu ersetzen.
- 2.5 Videojet ist bemüht in angemessener Weise, die Dienstleistungen während der ortsüblichen Geschäftszeiten von Videojet zu erbringen, wobei Wochenenden und Feiertage von Videojet ausgeschlossen sind.
- 2.6 Videojet ist bemüht, die im Servicevertrag genannten Termine für die Erbringung der Serviceleistungen einzuhalten, wobei es sich bei diesen Terminen jedoch nur um Schätzungen handelt und die Zeit für die Erbringung der Serviceleistungen kein wesentlicher Vertragsbestandteil ist.
- 2.7 Videojet erbringt die Serviceleistungen in den Geschäftsräumen des Kunden, es sei denn, es ist erforderlich, das zu wartende Gerät oder einen Teil davon zur Wartung in das Reparaturdepot von Videojet zu bringen.
- 2.8 Videojet ist nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden berechtigt, die Erbringung der Serviceleistungen ganz oder teilweise an einen Dritten zu vergeben.
- 2.9 Videojet garantiert dem Kunden, dass die Serviceleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fachkenntnis erbracht werden. Insbesondere werden die Dienstleistungen von den kompetenten Mitarbeitern, Vertretern, Beratern und Unterauftragnehmern von Videojet in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Normen sowie in Übereinstimmung mit den in der Branche üblichen und anerkannten Methoden erbracht. Nach Durchführung und Abschluss der Dienstleistungen wird Videojet dem Kunden einen Bericht mit einer Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten zukommen lassen.
- 2.10 Der Kunde wird die entstehenden Gebühren gemäß den Gebühren- und Zahlungsbestimmungen zahlen, die in dem entsprechenden, mit dem Kunden vereinbarten Videojet-Angebot aufgeführt sind. Zur Klarstellung: Die folgenden Dienstleistungen sind nicht Bestandteil des Servicevertrags und werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt, es sei denn, in dem entsprechenden akzeptierten Videojet-Angebot ist ausdrücklich etwas anderes vorgesehen:
 - 2.10.1 Wartung von Zubehör oder Zusatzgeräten;
 - 2.10.2 Wartung der Ausrüstung, wenn die Modifizierung der Ausrüstung durch den Kunden die Wartungskosten wesentlich erhöht hat;
 - 2.10.3 Überholung oder Umbau von Geräten;
 - 2.10.4 Austausch von Endlos-Tintenstrahlköpfen für Drucker der Serien Videojet Excel Triumph oder 37;
 - 2.10.5 Austausch von Thermotransferdruckköpfen, wenn der Kunde Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht von Videojet für die Verwendung mit den Geräten zugelassen sind; und
 - 2.10.6 Deinstallation oder Neuinstallation der Geräte oder eines Teils davon auf Wunsch des Kunden.
- 2.11 Der Servicevertrag deckt keine Reparaturen oder Wartungsarbeiten ab, die sich aus:
 - 2.11.1 Fehlverhalten des Kunden, Unfall, Nachlässigkeit oder missbräuchlicher Verwendung;
 - 2.11.2 Nichtübereinstimmung des Installationsortes mit den geltenden Spezifikationen von Videojet;

**TERMS AND CONDITIONS OF SERVICE AGREEMENTS
(Germany)**

1. Acceptance

- 1.1 "**Videojet**" refers to Videojet Technologies GmbH registered in Germany, the "**Customer**" refers to the person, firm or company identified in the Service Agreement Order Form who purchases the Services from Videojet.
- 1.2 These Terms and Conditions of Service Agreements together with the documents expressly referred herein to constitute the "**Service Agreement**".
- 1.3 The Service Agreement Order Form constitutes an offer by Videojet to provide the Services in accordance with the terms of the Service Agreement and such offer shall be deemed to be accepted when the Customer signs the Service Agreement Order Form at which point and on which date a contract shall come into existence.
- 1.4 Any quotation for the Services given by Videojet shall not constitute an offer capable of acceptance, and is only valid for a period of twenty (20) business days from its date of issue.

2. Services

- 2.1 Videojet shall provide the maintenance services substantially as described in the Service Agreement, if any, for the equipment identified in the Service Agreement ("**Equipment**"), repair services included in the Service Agreement, if any, for the Equipment if the Equipment fails to conform in all material respects to Videojet's specifications as set out in the relevant equipment manual, and any other services included in the Service Agreement ("**Services**").
- 2.2 Videojet reserves the right to make any changes to the Services that are necessary to comply with any applicable law, regulatory requirement or safety requirement, or that do not materially affect the nature or quality of the Services, and Videojet shall notify the Customer in any such event.
- 2.3 All intellectual property rights in or arising out of or in connection with the Services shall vest in and be owned by Videojet and no licence or transfer of such intellectual property right shall occur except as expressly provided for in this Services Agreement.
- 2.4 Any replacement parts provided pursuant to the Service Agreement will be new or equivalent in performance to new parts, at no extra charge to the Customer. Parts being replaced will be the property of Videojet. The Customer acknowledges certain parts may be subject to discontinuance by the manufacturer, in which event Videojet's obligation shall be limited to it making reasonable endeavours to replace such discontinued parts with a materially equivalent part.
- 2.5 Videojet shall use reasonable endeavours to provide Services during Videojet's standard local business hours, which excludes weekends and Videojet holidays.
- 2.6 Videojet will use reasonable endeavours to meet any performance dates specified in the Service Agreement, but any such dates shall be estimates only and time shall not be of the essence for performance of the Services.
- 2.7 Videojet will provide Services on the Customer's premises unless it is necessary to remove Equipment for Service, or a portion thereof, to the Videojet's repair depot for maintenance.
- 2.8 Videojet may upon written notice to the Customer subcontract the performance of the Services in whole or in part to a third party.
- 2.9 Videojet warrants to the Customer that the Services will be provided using reasonable care and skill. In particular, the Services will be carried out by Videojet's competent staff, agents, consultants, and subcontractors in accordance with applicable laws, regulations and standards as well as in accordance with the customary and recognized methods used in the industry. Once the Services have been carried out and completed, Videojet will deliver a report summarizing the works which have been carried out to Customer.
- 2.10 The Customer will incur and pay charges in accordance with the charges and payment provisions set out in the relevant Videojet quotation as agreed with the Customer. For the sake of certainty, the following services are not included in the Service Agreement and the Customer shall be charged separately for any such service, unless otherwise expressly provided in the relevant accepted Videojet quotation:
 - 2.10.1 maintenance of accessories or attachments;
 - 2.10.2 maintenance of Equipment if the Customer's modification of Equipment has materially increased cost of maintenance;
 - 2.10.3 overhauling or rebuilding of Equipment;
 - 2.10.4 replacement of continuous ink jet nozzles for Videojet Excel Triumph or 37 series printers;
 - 2.10.5 replacement of thermal transfer printheads if the Customer uses supplies and other consumables not approved by Videojet for use with Equipment; and
 - 2.10.6 de-installation or reinstallation of Equipment or any part thereof at the Customer's request.
- 2.11 The Service Agreement does not cover repairs or maintenance resulting from:
 - 2.11.1 Customer misconduct, accident, neglect or misuse;
 - 2.11.2 failure of installation site to conform to Videojet's applicable specifications;

- 2.11.3 Ausfall oder Unzulänglichkeit der Stromversorgung, Feuchtigkeit oder Luftregulierung;
- 2.11.4 die Verwendung von Verbrauchsmaterialien durch den Kunden, die nicht von Videojet für die Verwendung mit den Geräten zugelassen sind;
- 2.11.5 die Nichteinhaltung der von Videojet vorgegebenen Betriebsverfahren durch den Kunden;
- 2.11.6 Service- oder Wartungsarbeiten, die von einem Dritten oder einem nicht autorisierten Vertreter von Videojet durchgeführt werden; oder
- 2.11.7 Höhere Gewalt (wie in Ziffer 8 definiert) ergeben.

3. Rechnungsstellung und Zahlung

- 3.1 Die Zahlung des Gesamtbetrags ist netto innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt der Rechnung durch den Kunden fällig, es sei denn, Videojet hat schriftlich etwas anderes vereinbart. Videojet stellt Rechnungen im Voraus für jeden im Servicevertrag angegebenen Zahlungszeitraum ("Zahlungszeitraum") aus.
- 3.2 Wenn der Kunde eine fällige Zahlung an Videojet nicht bis zum Fälligkeitsdatum leistet, hat der Kunde ohne weitere Mahnung und ohne Einschränkung anderer Rechtsmittel, die Videojet zur Verfügung stehen, Verzugszinsen in Höhe von 8 % p.a. über dem Basiszinssatz zu zahlen. Diese Zinsen werden täglich ab dem Fälligkeitsdatum bis zur tatsächlichen Zahlung des überfälligen Betrags berechnet. Der Kunde hat die Zinsen zusammen mit dem überfälligen Betrag zu zahlen.
- 3.3 Videojet kann eine Vorauszahlung verlangen, wenn die finanzielle Lage des Kunden nach Ansicht von Videojet eine solche Maßnahme angemessen erscheinen lässt.
- 3.4 die Gebühr für den Servicevertrag basiert auf der Erbringung von Dienstleistungen durch Videojet an dem im Bestellformular für den Servicevertrag angegebenen Ort. Wenn der Kunde die Ausrüstung oder einen Teil davon verlegt, kann Videojet die Gebühr erhöhen, wenn sich diese Verlegung auf die Kosten von Videojet für die Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag auswirkt. Wenn sich die Ausrüstung außerhalb der Deutschland befindet, kann Videojet nach eigenem Ermessen die Dienstleistungen erbringen, und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die geltenden Reisekosten und angemessenen Auslagen zu übernehmen, die Videojet oder einem bevollmächtigten Vertreter von Videojet im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag entstehen.
- 3.5 Alle Beträge, die der Kunde im Rahmen dieses Servicevertrags zu zahlen hat, verstehen sich zusätzlich der jeweils anfallenden Mehrwertsteuer ("MwSt."). Erfolgt im Rahmen dieses Kundenvertrags eine steuerpflichtige Lieferung von Videojet an den Kunden, zahlt der Kunde nach Erhalt einer gültigen Mehrwertsteuerrechnung von Videojet die zusätzlichen Beträge für die Mehrwertsteuer, die für die Erbringung der Dienstleistungen anfallen, zum gleichen Zeitpunkt an Videojet, an dem die Zahlung für die Erbringung der Dienstleistungen fällig wird.
- 3.6 Zahlungen können vom Kunden nicht mit Gegenforderungen aufgerechnet, abgezogen, einbehalten (mit Ausnahme von gesetzlich vorgeschriebenen Abzügen oder Einbehaltungen) oder für gegenwärtige oder zukünftige Ansprüche zurückgefordert werden.
- 3.7 Im Falle von Kostenschwankungen ist Videojet berechtigt, die Zahlungen jährlich mit Wirkung ab jedem Jahrestag des Beginns des Dienstleistungsvertrags entsprechend dem prozentualen Anstieg des Deutschen Erzeugerpreisindexes im vorangegangenen Zeitraum von zwölf (12) Monaten zu erhöhen, wobei die erste derartige Erhöhung am ersten Jahrestag des Beginns des Dienstleistungsvertrags in Kraft tritt und auf der zuletzt verfügbaren Zahl für den prozentualen Anstieg des Deutschen Erzeugerpreisindexes basiert.

4. Verpflichtungen des Kunden

- 4.1 Der Kunde muss:
 - 4.1.1 sicherstellen, dass die auf dem Bestellformular für den Servicevertrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind;
 - 4.1.2 Videojet, seinen Mitarbeitern, Vertretern, Beratern und Unterauftragnehmern Zugang zu den Räumlichkeiten, Büroräumen und anderen Einrichtungen des Kunden zu gewähren, soweit dies für Videojet zur Erbringung der Dienstleistungen erforderlich ist, und;
 - 4.1.3 die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter von Videojet zu gewährleisten, während diese sich auf dem Gelände des Kunden aufhalten;
 - 4.1.4 Videojet den Zugang zu relevanten Mitarbeitern, Informationen und Materialien zu gewähren, den Videojet nach vernünftigem Ermessen für die Erbringung der Dienstleistungen benötigt, und sicherzustellen, dass diese Informationen in allen wesentlichen Punkten vollständig und korrekt sind;
 - 4.1.5 die Geräte mit angemessener Sachkenntnis und Sorgfalt zu betreiben und zu warten und die Geräte in Übereinstimmung mit den Wartungsstandards von Videojet zu warten, wozu auch die Befolgung und Durchführung des von Videojet empfohlenen Kundenpflege- und Reinigungsprogramms zwischen den Anrufen des Kundendienstmitarbeiters von Videojet gehört;
 - 4.1.6 die Geräte innerhalb der von Videojet veröffentlichten Spezifikationen zu betreiben (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Umgebungsspezifikationen);
 - 4.1.7 den Installationsort und die Betriebsumgebung ordnungsgemäß zu pflegen;
 - 4.1.8 die für die Nutzung der Geräte erforderlichen Versorgungsdienste gemäß den Spezifikationen von Videojet bereitzustellen;

- 2.11.3 failure or inadequacy of electric power, humidity or air control;
- 2.11.4 the Customer's use of supplies and other consumables not approved by Videojet for use with Equipment;
- 2.11.5 the Customer's failure to follow operating procedures provided by Videojet;
- 2.11.6 service or maintenance performed by a third party or an unauthorised representative of Videojet; and
- 2.11.7 Force Majeure (as defined in clause 8).

3. Billing and Payment

- 3.1 Payment in full and net is due within ten (10) days of the Customer's receipt of invoice unless otherwise agreed in writing by Videojet and the Customer shall make payment in full and in cleared funds to a bank account nominated in writing by Videojet. Videojet shall issue invoices in advance of each payment period identified in the Service Agreement ("Payment Period").
- 3.2 If the Customer fails to make a payment due to Videojet by the due date, then, without any further reminder and without limiting any other remedies available to Videojet, the Customer shall pay interest on any overdue amount of 8% per annum above the base rate. Such interest shall accrue on a daily basis from the due date until actual payment of the overdue amount. The Customer shall pay the interest together with the overdue amount.
- 3.3 Videojet may require payment in advance if in its opinion the Customer's financial condition reasonably appears to call for such action.
- 3.4 The fee for the Service Agreement is based on Videojet performing Services at the location identified in the Service Agreement Order Form. If the Customer relocates Equipment or any part thereof, Videojet may increase the fee if such relocation affects Videojet's cost of performing its obligations hereunder. If Equipment is located outside Germany, Videojet may at its option provide the Services and the Customer agrees to pay prevailing travel rates and reasonable expenses incurred by Videojet or Videojet's authorised representative in connection with performing its obligations hereunder.
- 3.5 All amounts payable by the Customer under this Service Agreement are exclusive of amounts in respect of value added tax chargeable from time to time ("VAT"). Where any taxable supply for VAT purposes is made under these Customer by Videojet's to the Customer, the Customer shall, on receipt of a valid VAT invoice from Videojet, pay to Videojet such additional amounts in respect of VAT as are chargeable on the supply of the Services at the same time as payment is due for the supply of the Services.
- 3.6 Payments are not subject to setoff counterclaim, deduction, withholding (except for any deduction or withholding required by law) or recoupment for any present or future claim the Customer may have.
- 3.7 In the event of cost variations, Videojet shall be entitled to increase the payments on an annual basis with effect from each anniversary of the commencement date of the Service Agreement in line with the percentage increase in the German Producer Price Index in the preceding twelve (12) month period and the first such increase shall take effect on the first anniversary of the commencement date of the Service Agreement and shall be based on the latest available figure for the percentage increase in the German Producer Price Index.

4. The Customer's Obligations

- 4.1 The Customer shall:
 - 4.1.1 ensure that the information provided on the Service Agreement Order Form is complete and accurate;
 - 4.1.2 provide Videojet, its employees, agents, consultants and subcontractors, with access to the Customer's premises, office accommodation and other facilities as reasonably required by Videojet to provide the Services and;
 - 4.1.3 take the necessary precautions to ensure the health and safety of Videojet's personnel while present on the Customer's premises;
 - 4.1.4 provide Videojet with such access to relevant employees, information and materials as Videojet may reasonably require in order to supply the Services, and ensure that such information is complete and accurate in all material respects;
 - 4.1.5 exercise reasonable skill and care in operation and normal maintenance of Equipment and maintain Equipment in conformance with Videojet's maintenance standards, which shall include following and performing Videojet's recommended customer care and cleaning program between calls of Videojet's service representative;
 - 4.1.6 operate Equipment within Videojet's published specifications (including, without limitation, all environmental specifications);
 - 4.1.7 properly maintain installation site and operating environment;
 - 4.1.8 provide necessary utility services for use of Equipment in accordance with Videojet's specifications;

- 4.1.9 nur Verbrauchsmaterialien und Flüssigkeiten der Marke Videojet für die Geräte zu verwenden; und
- 4.1.10 mit Videojet in allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Serviceleistungen zusammenzuarbeiten und alle erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zustimmungen einzuholen und aufrechtzuerhalten, die vor dem Datum, an dem die Serviceleistungen beginnen sollen, erforderlich sein können.
- 4.2 Wenn die Erfüllung von Videojets Verpflichtungen aus diesem Vertrag durch eine Handlung oder Unterlassung des Kunden verhindert oder verzögert wird oder der Kunde eine relevante Verpflichtung nicht erfüllt ("**Kundenversäumnis**"):
 - 4.2.1 hat Videojet das Recht, ohne Einschränkung oder Beeinträchtigung anderer Rechte oder Rechtsmittel, die Videojet zur Verfügung stehenden Rechte geltend zu machen und die Erbringung der Dienstleistungen auszusetzen, bis der Kunde das Kundenversäumnis behebt, und sich auf das Kundenversäumnis zu berufen, um sich von der Erfüllung seiner Verpflichtungen zu befreien, insofern das Kundenversäumnis die Erfüllung der Verpflichtungen von Videojet verhindert oder verzögert;
 - 4.2.2 haftet Videojet nicht für Kosten oder Verluste, die dem Kunden direkt oder indirekt dadurch entstehen, dass Videojet eine seiner Verpflichtungen gemäß dieser Ziffer 4.2 nicht oder verspätet erfüllt; und
 - 4.2.3 Erstattet der Kunde Videojet auf schriftliche Aufforderung hin alle Kosten oder Verluste, die Videojet aufgrund des Kundenversäumnisses entstanden sind und die sich direkt oder indirekt aus dem Verzug des Kunden ergeben.

5. Eingeschränkte Gewährleistung

- 5.1 Videojet gewährleistet die Dienstleistungen ausschließlich gemäß den Bestimmungen des Servicevertrags.
- 5.2 Bestimmte Druckanwendungen können durch geltende Gesetze geregelt sein, z. B. Anwendungen, bei denen Tinte mit medizinischen Geräten, Arzneimitteln, Kosmetika, Lebensmitteln oder anderen zum Verzehr bestimmten Stoffen oder veterinärmedizinischen Produkten in Kontakt kommen kann. Der Kunde ist verpflichtet, die Bedingungen dieses Servicevertrags einzuhalten und dafür zu sorgen, dass die Erfüllung dieser Bedingungen allen geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht. Videojet ist nicht für die Einhaltung der für den Kunden geltenden Gesetze verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, Videojet für alle Verluste zu entschädigen, die ihm infolge der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Ziffer 5.2 durch den Kunden entstehen.

6. Vertraulichkeit und Datenschutz

- 6.1 Eine Partei ("**Empfangende Partei**") behandelt alle technischen oder kommerziellen Kenntnisse, Spezifikationen, Erfindungen, Verfahren oder Initiativen, die vertraulicher Natur sind und der Empfangenden Partei von der anderen Partei ("**Offenlegende Partei**"), ihren Mitarbeitern, Vertretern oder Unterauftragnehmern offengelegt wurden, sowie alle anderen vertraulichen Informationen über das Geschäft der Offenlegenden Partei, ihre Produkte und Dienstleistungen, die die Empfangende Partei erhält, streng vertraulich.
- 6.2 Die Empfangende Partei gibt solche vertraulichen Informationen nur an diejenigen ihrer Angestellten, Beauftragten und Unterauftragnehmer weiter, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Dienstleistungsvertrags kennen müssen, und stellt sicher, dass diese Angestellten, Beauftragten und Unterauftragnehmer die in dieser Klausel dargelegten Verpflichtungen so einhalten, als wären sie eine Partei des Dienstleistungsvertrags. Die Empfangende Partei kann auch solche vertraulichen Informationen der Offenlegenden Partei offenlegen, die aufgrund von Gesetzen, Regierungs- oder Aufsichtsbehörden oder von einem zuständigen Gericht offengelegt werden müssen.
- 6.3 Die Erhebung, Speicherung, Löschung und Nutzung personenbezogener Daten des Käufers und seiner Mitarbeiter erfolgt in voller Übereinstimmung mit den einschlägigen Datenschutzbestimmungen gemäß der Datenschutzrichtlinie von Videojet. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, zur Datensicherheit und zum Datenschutz finden Sie auch in der Datenschutzerklärung.

7. Abhilfemaßnahmen und Haftung

- 7.1 Ohne Verzicht auf andere Rechte oder Rechtsmittel, die Videojet nach geltendem Recht oder anderweitig zur Verfügung stehen, kann Videojet die Erbringung von Dienstleistungen gemäß diesem Vertrag aussetzen, wenn der Kunde fällige Beträge nicht bezahlt, bis alle überfälligen Rechnungen des Kunden vollständig beglichen sind, und Videojet haftet nicht für Kosten oder Verluste, die dem Kunden direkt oder indirekt durch eine solche Aussetzung entstehen.
- 7.2 Die hierin enthaltenen Rechte und Rechtsmittel von Videojet gelten zusätzlich zu und nicht anstelle von anderen Rechten oder Rechtsmitteln, die Videojet nach dem Gesetz oder nach Billigkeit zustehen.
- 7.3 Die Haftung von Videojet für Sachschäden, die durch leichte oder mittlere Fahrlässigkeit von Videojet verursacht wurden, ist auf die Beträge beschränkt, die der Kunde im Rahmen des Servicevertrags insgesamt an Videojet gezahlt hat. Die Haftung von Videojet für Hilfspersonen ist ausgeschlossen.
- 7.4 Keine Bestimmung des Servicevertrags schränkt die Haftung ein, die rechtlich nicht begrenzt werden darf, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Haftung für
 - 7.4.1 Tod oder Körperverletzung; oder
 - 7.4.2 Betrug oder arglistige Täuschung.
- 7.5 Die Haftung von Videojet für gemäß dem Servicevertrag erbrachte Dienstleistungen erlischt, wenn der Kunde weitere Wartungs- und

- 4.1.9 use only Videojet branded consumables and fluids with the Equipment; and
- 4.1.10 co-operate with Videojet in all matters relating to the Services and obtain and maintain all necessary licences, permissions and consents which may be required before the date on which the Services are to start.

- 4.2 If Videojet's performance of any of its obligations hereunder is prevented or delayed by any act or omission by the Customer or failure by the Customer to perform any relevant obligation ("**Customer Default**"):
 - 4.2.1 without limiting or affecting any other right or remedy available to it, Videojet shall have the right to suspend performance of the Services until the Customer remedies the Customer Default, and to rely on the Customer Default to relieve it from the performance of any of its obligations in each case to the extent the Customer Default prevents or delays the Videojet's performance of any of its obligations;
 - 4.2.2 Videojet shall not be liable for any costs or losses sustained or incurred by the Customer arising directly or indirectly from Videojet's failure or delay to perform any of its obligations as set out in this clause 4.2; and
 - 4.2.3 the Customer shall reimburse Videojet on written demand for any costs or losses sustained or incurred by Videojet arising directly or indirectly from the Customer Default.

- 4.2.1 without limiting or affecting any other right or remedy available to it, Videojet shall have the right to suspend performance of the Services until the Customer remedies the Customer Default, and to rely on the Customer Default to relieve it from the performance of any of its obligations in each case to the extent the Customer Default prevents or delays the Videojet's performance of any of its obligations;
- 4.2.2 Videojet shall not be liable for any costs or losses sustained or incurred by the Customer arising directly or indirectly from Videojet's failure or delay to perform any of its obligations as set out in this clause 4.2; and
- 4.2.3 the Customer shall reimburse Videojet on written demand for any costs or losses sustained or incurred by Videojet arising directly or indirectly from the Customer Default.

5. Limited Warranty

- 5.1 Videojet warrants the Services strictly as provided for in the Service Agreement.
- 5.2 Certain printing applications may be regulated by applicable laws, such as applications where ink may come into contact with medical devices, pharmaceuticals, cosmetics, food or other substances intended for consumption, or veterinary health products. It is the Customer's obligation to comply with and to ensure that the performance of the terms of this Service Agreement comply with all applicable laws and regulations. Videojet shall not be responsible for any compliance with any laws applicable to the Customer. The Customer shall indemnify Videojet for any losses it suffers as a result of the Customer's non-compliance under this clause 5.2.

6. Confidentiality and Data Privacy

- 6.1 A party ("**Receiving Party**") shall keep in strict confidence all technical or commercial know-how, specifications, inventions, processes or initiatives which are of a confidential nature and have been disclosed to the Receiving Party by the other party ("**Disclosing Party**"), its employees, agents or subcontractors, and any other confidential information concerning the Disclosing Party's business, its products and services which the receiving party may obtain.
- 6.2 The Receiving Party shall only disclose such confidential information to those of its employees, agents and subcontractors who need to know it for the purpose of discharging the Receiving Party's obligations under the Service Agreement, and shall ensure that such employees, agents and subcontractors comply with the obligations set out in this clause as though they were a party to the Service Agreement. The Receiving Party may also disclose such of the Disclosing Party's confidential information as is required to be disclosed by law, any governmental or regulatory authority or by a court of competent jurisdiction.
- 6.3 The collection, storage, deletion and use of personal data from Buyer and its employees takes place in full compliance with the relevant data protection regulations according to the Privacy Policy of Videojet. Further information on data processing, data security and data protection also be found in the Privacy Policy.

7. Remedies and Liability

- 7.1 Without waiving any other rights or remedies available to it under applicable law or otherwise, Videojet may suspend provision of Services hereunder if the Customer fails to pay any amount due until all past due accounts of the Customer are fully satisfied and Videojet shall not be liable for any costs or losses sustained or incurred by the Customer arising directly or indirectly from such suspension.
- 7.2 Videojet's rights and remedies herein are in addition to, and not in lieu of, any other rights or remedies Videojet may have at law or in equity.
- 7.3 Videojet's liability for damages to property caused by the latter's slight or medium negligence is limited to the amounts paid by the Customer to Videojet under the Service Agreement. Videojet's liability for auxiliary persons is excluded.
- 7.4 Nothing in the Service Agreement shall limit any liability which cannot legally be limited, including but not limited to liability for
 - 7.4.1 death or personal injury; or
 - 7.4.2 fraud or fraudulent misrepresentation.
- 7.5 Videojet's liability for Services provided according to the Service Agreement shall lapse if the Customer carries out further maintenance and

- Reparaturarbeiten an der Ausrüstung vornimmt oder diese ändert oder einen Dritten mit der Durchführung von Arbeiten an der Ausrüstung beauftragt.
- 7.6 Vorbehaltlich der obigen Ziffer 7.3 und soweit gesetzlich zulässig, haftet Videojet unter keinen Umständen gegenüber dem Kunden für folgende Punkte
- 7.6.1 bereits vorhandene Mängel;
 - 7.6.2 Mängel oder Schäden an der Ausrüstung, die auf Umstände zurückzuführen sind, die Videojet nicht zuzuschreiben sind, wie z. B. unsachgemäße Verwendung oder Handhabung der Ausrüstung, höhere Gewalt oder Vandalismus;
 - 7.6.3 Schäden aufgrund von normalem Verschleiß und Abnutzung;
 - 7.6.4 alle direkten oder indirekten Gewinneinbußen;
 - 7.6.5 alle indirekten oder (Mangel-) Folgeschäden oder -verluste;
 - 7.6.6 Umsatz- oder Geschäftsverluste;
 - 7.6.7 Nutzungsausfall oder Beschädigung von Software, Daten oder Informationen;
 - 7.6.8 Verlust von Vereinbarungen oder Verträgen; oder
 - 7.6.9 Verlust oder Beschädigung des Firmenwerts, die sich aus oder in Verbindung mit dem Dienstleistungsvertrag ergeben.

8. Laufzeit und Beendigung

- 8.1 Der Servicevertrag gilt für die im Auftragsformular für den Servicevertrag angegebene Laufzeit.
- 8.2 Nach der Unterzeichnung eines Servicevertrags-Bestellformulars ist der Vertrag gemäß diesem Servicevertrag unwiderruflich geschlossen und Videojet wird keine Rückerstattung gewähren.
- 8.3 Ohne Einschränkung anderer verfügbarer gesetzlicher oder billiger Rechte oder Rechtsmittel kann jede Partei den Servicevertrag jederzeit aus wichtigem Grund durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei fristlos kündigen, wenn die andere Partei:
- 8.3.1 eine wesentliche Verpflichtung aus dem Dienstleistungsvertrag nicht erfüllt und (falls eine solche Verletzung behebbar ist) diese Verletzung nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Aufforderung behebt;
 - 8.3.2 einen freiwilligen Auflösungsbeschluss gefasst hat, zahlungsunfähig wird, in Konkurs geht oder bei einem Gericht, Tribunal oder einer anderen Einrichtung oder Behörde Gläubigerschutz oder die Bestellung eines Verwalters, Konkursverwalters, Liquidators, Treuhänders oder eines ähnlichen Beauftragten für die Partei oder für das gesamte oder einen wesentlichen Teil ihres Vermögens beantragt oder anderweitig bestellt wird;
 - 8.3.3 die andere Partei ihre Geschäftstätigkeit ganz oder zu einem wesentlichen Teil einstellt oder einzustellen droht; oder
 - 8.3.4 sich die finanzielle Lage der anderen Partei so weit verschlechtert, dass nach Ansicht der kündigenden Partei die Fähigkeit der anderen Partei zur angemessenen Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Dienstleistungsvereinbarung gefährdet ist.
- 8.4 Bei einer Kündigung gemäß dieser Klausel:
- 8.4.1 hat der Kunde unverzüglich alle im Rahmen des Dienstleistungsvertrags fälligen Beträge zu zahlen;
 - 8.4.2 gibt der Kunde alle Materialien von Videojet zurück, die nicht vollständig bezahlt wurden. Unterlässt der Kunde dies, so kann Videojet die Räumlichkeiten des Kunden betreten und die Materialien in Besitz nehmen. Bis zur Rückgabe ist der Kunde allein für ihre sichere Aufbewahrung verantwortlich und darf sie nicht für Zwecke verwenden, die nicht im Zusammenhang mit diesem Servicevertrag stehen.
- 8.5 Jede Partei kann den Dienstleistungsvertrag mit einer Frist von dreißig (30) Tagen durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei kündigen. Die Parteien erkennen jedoch an und vereinbaren, dass die im Servicevertrag angegebene Laufzeit das Wesentliche der Preisgestaltung von Videojet ist und dass Videojet Verluste erleidet, wenn der Servicevertrag vor Ablauf dieser Laufzeit gekündigt wird. Daher zahlt der Kunde im Falle einer Kündigung durch den Kunden während der Laufzeit eine Vorfälligkeitsentschädigung, um Videojet für diese Verluste zu entschädigen; diese Gebühr ist eine Vorabschätzung der Verluste von Videojet und ist als pauschaler Schadensersatz und nicht als Strafe zu verstehen. Die Gebühr für die vorzeitige Kündigung wird wie folgt berechnet: Verbleibende Monate der Vertragslaufzeit x monatliche Gebühr (anteilig bei jährlichen/vierteljährlichen Serviceverträgen) x 65 %. Diese Vorfälligkeitsentschädigung gilt nicht im Falle einer vorzeitigen Beendigung des Dienstleistungsvertrags während einer Verlängerungsperiode oder im Falle einer durch das Verhalten von Videojet verschuldeten Kündigung.
- 8.6 Ungeachtet des Vorstehenden und zur Vermeidung von Zweifeln stellt Videojet dem Kunden keine Vorfälligkeitsentschädigung in Rechnung, wenn die Geräte auf neue Videojet-Geräte mit einem entsprechenden Servicevertrag aufgerüstet werden.

9. Höhere Gewalt

- 9.1 Mit Ausnahme der Zahlungsverpflichtungen des Kunden haftet keine der Parteien für Verzögerungen bei der Erfüllung oder Nichterfüllung, die ganz oder teilweise auf Ursachen zurückzuführen sind, die sich ihrer Kontrolle entziehen, wie z.B. höhere Gewalt, Feuer, Streiks, Epidemien, Pandemien, Embargos, Maßnahmen der Regierung oder anderer ziviler oder militärischer Behörden, Krieg, Aufruhr, Transportverzögerungen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Arbeitskräften, Materialien, Produktionsanlagen oder Transportmitteln oder andere ähnliche Ursachen ("**Höhere Gewalt**"). In einem solchen Fall hat die verzögerte Partei die andere Partei unverzüglich zu benachrichtigen. Die von der Verzögerung betroffene Partei kann:
- 9.1.1 die Erfüllungsfrist für die Dauer des Ereignisses verlängern; oder

- repair works on the Equipment or changes the latter or requests a third party to carry out works on said Equipment.
- 7.6 Subject to the sub-clause 7.3 above and to the extent permitted by law, Videojet shall under no circumstances whatever be liable to the Customer, for the following:
- 7.6.1 any pre-existing defects;
 - 7.6.2 defects or damages to the Equipment which are due to circumstances not attributable to Videojet, such as improper use or handling of the Equipment, force majeure or vandalism;
 - 7.6.3 damages due to normal wear and tear;
 - 7.6.4 any direct or indirect loss of profit;
 - 7.6.5 any indirect or consequential damage or loss;
 - 7.6.6 loss of sales or business;
 - 7.6.7 loss of use or corruption of software, data or information;
 - 7.6.8 loss of agreements or contracts; or
 - 7.6.9 loss of or damage to goodwill, arising under or in connection with the Service Agreement.

8. Term and Termination

- 8.1 The Service Agreement is effective during the Term identified in the Service Agreement Order Form.
- 8.2 Following signature of a Service Agreement Order Form, the contract pursuant to this Services Agreement is irrevocable and no refund will be issued by Videojet.
- 8.3 Without limiting any other available legal or equitable rights or remedies, either party may terminate the Service Agreement immediately at any time for cause upon written notice to the other if the other party:
- 8.3.1 fails to perform any material obligation of the Service Agreement and (if such breach is remediable) fails to remedy that breach within thirty (30) days after receipt of notice in writing to do so;
 - 8.3.2 has passed a voluntary winding-up resolution, becomes insolvent, bankrupt or petitions or applies to any court, tribunal or other body or authority for creditor protection or for the appointment of, or there shall otherwise be appointed, any administrator, receiver, liquidator, trustee or other similar officer of the party or of all or a substantial part of the party's assets;
 - 8.3.3 the other party suspends, or threatens to suspend, or ceases or threatens to cease to carry on all or a substantial part of its business; or
 - 8.3.4 the other party's financial position deteriorates to such an extent that in the terminating party's opinion the other party's capability to adequately fulfil its obligations under the Service Agreement has been placed in jeopardy.
- 8.4 Upon termination pursuant to this clause:
- 8.4.1 the Customer shall immediately pay all amounts due under the Service Agreement;
 - 8.4.2 the Customer shall return all of Videojet's materials which have not been fully paid for. If the Customer fails to do so, then Videojet may enter the Customer's premises and take possession of them. Until they have been returned, the Customer shall be solely responsible for their safe keeping and will not use them for any purpose not connected with this Service Agreement.
- 8.5 Either party may terminate the Service Agreement for its convenience upon thirty (30) days prior written notice to the other party. However, the parties acknowledge and agree that the Term identified in the Service Agreement is the essence of Videojet's pricing and Videojet will suffer losses if the Service Agreement is terminated prior to the expiration of such Term. Therefore, in the event of termination for convenience by the Customer during the Term, the Customer shall pay an early termination fee to reimburse Videojet for such losses; such fee is a genuine pre estimate of Videojet's loss and is to be construed as liquidated damages and not as a penalty. The early termination fee will be computed as follows: Months Remaining in Term x Monthly Fee (Pro-Rated for Annual/Quarterly Service Agreements) x 65%. This early termination fee shall not apply in the event of early termination of the Service Agreement during a renewal term.
- 8.6 Notwithstanding the foregoing and for the avoidance of doubt, if the Equipment is upgraded to new Videojet equipment with a corresponding Service Agreement then Videojet shall not charge an early termination fee to the Customer.

9. Force Majeure

- 9.1 Except for the Customer's payment obligations, neither party shall be liable for delays in performance or non-performance, in whole or in part, resulting from causes beyond its reasonable control, such as acts of God, fire, strikes, epidemics, pandemics, embargos, acts of government or other civil or military authority, war, riots, delays in transportation, difficulties in obtaining labour, materials, manufacturing facilities or transportation, or other similar causes ("**Force Majeure**"). In such event, the party delayed shall promptly give notice to the other party. The party affected by the delay may:
- 9.1.1 extend the time for performance for the duration of the event; or

- 9.1.2 den nicht erfüllten Teil des Dienstleistungsvertrags und/oder einer Bestellung ganz oder teilweise stornieren, wenn ein solches Ereignis länger als sechzig (60) Tage andauert.
- 9.2 Beeinträchtigt ein Ereignis höherer Gewalt die Fähigkeit von Videojet, seine Verpflichtungen zu den vereinbarten Preisen zu erfüllen, oder erhöhen sich die Kosten von Videojet infolge eines solchen Ereignisses auf andere Weise, kann Videojet die Preise nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden entsprechend erhöhen.
- 10. Abtretung: Rechtsnachfolger und Abtretungen**
Der Kunde darf den Servicevertrag nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Videojet abtreten. Jede Abtretung, die dieser Ziffer 10 zuwiderläuft, ist null und nichtig. Der Servicevertrag gilt für die Vertragsparteien und ihre jeweiligen Rechtsnachfolger und zulässigen Abtretungen und ist für diese verbindlich.
- 11. Geltendes Recht, Gerichtsstand, Handlungen**
11.1 Die Dienstleistungsvereinbarung und alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus ihr oder in Verbindung mit ihr oder ihrem Gegenstand oder ihrem Zustandekommen ergeben (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche), unterliegen deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf ("**CISG**") und sind entsprechend anzulegen.
11.2 Jede Partei erklärt sich unwiderruflich damit einverstanden, dass das gesetzlich zuständige Gericht in Deutschland, die ausschließliche Zuständigkeit für die Beilegung von Streitigkeiten oder Ansprüchen haben, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Dienstleistungsvereinbarung oder ihrem Gegenstand oder ihrer Entstehung ergeben (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche).
- 12. Sonstiges**
12.1 Der Dienstleistungsvertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf seinen Gegenstand dar. Sie ersetzt und hebt alle früheren Vereinbarungen, Nebengarantien, Nebenverträge, Erklärungen, Zusicherungen und Zusagen auf, die von den Parteien oder in ihrem Namen in Bezug auf diesen Gegenstand mündlich oder schriftlich abgegeben wurden.
12.2 Jede Partei erkennt an, dass sie sich beim Abschluss dieser Dienstleistungsvereinbarung nicht auf Nebengarantien, Nebenverträge, Erklärungen, Zusicherungen oder Verpflichtungen verlassen hat, die von oder im Namen der anderen Partei in Bezug auf den Gegenstand dieser Dienstleistungsvereinbarung abgegeben wurden (zusammen: vorvertragliche Erklärungen) und die nicht in dieser Dienstleistungsvereinbarung aufgeführt sind.
12.3 Jede Partei verzichtet hiermit auf alle Rechte und Rechtsmittel, die ihr ansonsten in Bezug auf solche vorvertraglichen Erklärungen zustehen könnten.
12.4 Keine Bestimmung dieser Klausel schließt die Haftung einer der Parteien aus, die sich aus ihrer vorvertraglichen arglistigen Täuschung oder arglistigen Verheimlichung ergibt.
12.5 Alle von Videojet herausgegebenen Muster, Zeichnungen, Beschreibungen oder Werbematerialien sowie alle in den Katalogen oder Broschüren von Videojet enthaltenen Beschreibungen oder Abbildungen werden ausschließlich zu dem Zweck herausgegeben oder veröffentlicht, eine ungefähre Vorstellung von dem darin beschriebenen Service zu vermitteln. Sie sind weder Teil des Servicevertrags noch haben sie vertragliche Wirkung.
12.6 Diese Bedingungen gelten für den Dienstleistungsvertrag unter Ausschluss aller anderen Bedingungen, die der Kunde aufzuerlegen oder einzubeziehen versucht, oder die durch Handel, Gewohnheit oder Geschäftsverlauf impliziert sind.
12.7 Im Falle von Konflikten zwischen den Dokumenten, aus denen der Dienstleistungsvertrag besteht, gelten in absteigender Reihenfolge die Bedingungen dieses Dienstleistungsvertrags, das Bestellformular für den Dienstleistungsvertrag und dann jedes andere Dokument, auf das in diesem Dienstleistungsvertrag ausdrücklich Bezug genommen wird.
12.8 Sollte eine Bestimmung der Dienstleistungsvereinbarung in irgendeinem Umfang für ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, so gilt sie als so weit geändert, wie es erforderlich ist, um sie gültig, rechtmäßig und durchsetzbar zu machen. Ist eine solche Änderung nicht möglich, so gilt die betreffende Bestimmung oder Teilbestimmung als gestrichen. Die Änderung oder Streichung einer Bestimmung oder eines Teils einer Bestimmung im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung berührt nicht die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen der Dienstleistungsvereinbarung.
12.9 Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und der Unterzeichnung durch einen ordnungsgemäß bevollmächtigten Unterzeichner beider Parteien
12.10 Das Versäumnis einer Partei, eine dieser Bedingungen durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf eines ihrer Rechte aus diesem Vertrag.
12.11 Jede Bezugnahme auf ein Gesetz oder eine gesetzliche Vorschrift bezieht sich auf das Gesetz oder die Vorschrift in ihrer geänderten oder wieder in Kraft gesetzten Fassung. Eine Bezugnahme auf ein Gesetz oder eine gesetzliche Bestimmung schließt alle untergeordneten Rechtsvorschriften ein, die im Rahmen dieses Gesetzes oder dieser gesetzlichen Bestimmung in ihrer geänderten oder wieder in Kraft gesetzten Fassung erlassen wurden.
12.12 Jeder Satz, der durch die Begriffe "einschließlich", "einschließen", "insbesondere" oder ähnliche Ausdrücke eingeleitet wird, ist zur Veranschaulichung zu verstehen und schränkt den Sinn der diesen Begriffen vorausgehenden Worte nicht ein.
12.13 Videojet und der Kunde sind Unternehmen mit vergleichbarer Verhandlungsposition.
12.14 Keine der Bestimmungen des Servicevertrags zielt darauf ab, eine Partnerschaft oder ein Joint Venture zwischen den Parteien zu begründen,
- 9.1.2 cancel all or any part of the unperformed part of the Service Agreement and/or any purchase order if such event lasts longer than sixty (60) days.
- 9.2 If a Force Majeure event affects Videojet's ability to meet its obligations at the agreed upon pricing, or Videojet's costs are otherwise increased as a result of such an event, Videojet may increase pricing accordingly upon written notice to the Customer.
- 10. Assignment: Successors and Assigns**
The Customer may not assign the Service Agreement without Videojet's prior written consent. Any assignment contrary to this clause 10 shall be null and void. The Service Agreement shall apply to and to the benefit of and be binding upon the parties hereto and their respective successors and permitted assigns.
- 11. Governing Law, Venue, Actions**
11.1 The Service Agreement, and any dispute or claim arising out of or in connection with it or its subject matter or formation (including non-contractual disputes or claims), shall be governed by and construed in accordance with German law, to the exclusion of conflict of law principles and the UN Convention on the international sale of goods ("**CISG**").
11.2 Each party irrevocably agrees that the respective German court appointed by law shall have exclusive jurisdiction to settle any dispute or claim arising out of or in connection with this Service Agreement or its subject matter or formation (including non-contractual disputes or claims).
- 12. Miscellaneous**
12.1 The Service Agreement constitutes the entire agreement between the parties in relation to its subject matter. It replaces and extinguishes all prior agreements, collateral warranties, collateral contracts, statements, representations and undertakings made by or on behalf of the parties, whether oral or written, in relation to that subject matter.
12.2 Each party acknowledges that in entering into this Service Agreement it has not relied upon any collateral warranties, collateral contracts, statements, representations or undertakings, whether oral or written, which were made by or on behalf of the other party in relation to the subject-matter of this Service Agreement (together Pre-Contractual Statements) and which are not set out in this Service Agreement.
12.3 Each party hereby waives all rights and remedies which might otherwise be available to it in relation to such Pre-Contractual Statements.
12.4 Nothing in this clause shall exclude or restrict the liability of either party arising out of its pre-contract fraudulent misrepresentation or fraudulent concealment.
12.5 Any samples, drawings, descriptive matter or advertising issued by Videojet, and any descriptions or illustrations contained in Videojet's catalogues or brochures, are issued or published for the sole purpose of giving an approximate idea of the Service described in them. They shall not form part of the Service Agreement or have any contractual force.
12.6 These Terms apply to the Service Agreement to the exclusion of any other terms that the Customer seeks to impose or incorporate, or which are implied by trade, custom practice or course of dealing.
12.7 In the event of any conflict between any of the documents comprising the Service Agreement, the descending order of precedence will be the terms and conditions in this Service Agreement, the Service Agreement Order Form and then any other document expressly referred to in this Service Agreement.
12.8 If any provision of the Service Agreement to any extent is declared invalid, illegal or unenforceable, it shall be deemed modified to the minimum extent necessary to make it valid, legal and enforceable. If such modification is not possible, the relevant provision or part-provision shall be deemed deleted. Any modification to or deletion of a provision or part-provision under the Service Agreement will not affect the validity and enforceability of the rest of the Service Agreement.
12.9 Any modifications hereto must be in writing and signed by a duly authorised signatory of both parties.
12.10 Either party's failure to strictly enforce any of these terms shall not be considered a waiver of any of its rights hereunder.
12.11 Any reference to a statute or statutory provision is a reference to such statute or provision as amended or re-enacted. A reference to a statute or statutory provision includes any subordinate legislation made under that statute or statutory provision, as amended or re-enacted.
12.12 Any phrase introduced by the terms including, include, in particular or any similar expression shall be construed as illustrative and shall not limit the sense of the words preceding those terms.
12.13 Videojet and the Customer are sophisticated business entities with comparable bargaining position.
12.14 Nothing in the Service Agreement is intended to or shall be deemed to establish any partnership or joint venture between the parties, nor

- noch stellt eine der Parteien den Vertreter der anderen Partei für irgendeinen Zweck dar. Keine der Parteien ist befugt, als Vertreter der anderen Partei zu handeln oder diese in irgendeiner Weise zu verpflichten.
- 12.15 Eine Person, die nicht Partei dieser Dienstleistungsvereinbarung ist, kann keine ihrer Bestimmungen durchsetzen.
- 12.16 Die Beendigung oder das Auslaufen der Dienstleistungsvereinbarung berührt nicht die Rechte, Rechtsmittel, Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten der Parteien, die bis zum Zeitpunkt der Beendigung oder des Auslaufens entstanden sind, einschließlich des Rechts, Schadenersatz für eine Verletzung der Dienstleistungsvereinbarung zu verlangen, die zum Zeitpunkt der Beendigung oder des Auslaufens bestand. Die Beendigung oder der Ablauf der Dienstleistungsvereinbarung berührt nicht das Fortbestehen und die weitere Gültigkeit von Bestimmungen, die ausdrücklich oder stillschweigend beabsichtigt sind, nach einer solchen Beendigung oder einem solchen Ablauf in Kraft zu bleiben.
- 12.17 Jede Mitteilung oder sonstige Mitteilung, die einer Partei im Rahmen oder in Verbindung mit dieser Dienstleistungsvereinbarung zugeht, muss schriftlich erfolgen und an den eingetragenen Sitz der Partei (wenn es sich um ein Unternehmen handelt) oder an ihre Hauptniederlassung (in allen anderen Fällen) oder an eine andere Adresse gerichtet sein, die die Partei der anderen Partei in Übereinstimmung mit dieser Klausel schriftlich mitgeteilt hat, und muss persönlich zugestellt, per ausreichend frankiertem Einschreiben oder einem anderen Zustelldienst am nächsten Arbeitstag oder einem kommerziellen Kurierdienst versandt werden.
- 12.18 Eine Benachrichtigung oder eine andere Mitteilung gilt als zugegangen: bei persönlicher Übergabe, wenn sie an der oben genannten Adresse abgegeben wird; bei Versand per Einschreiben oder einem anderen Zustelldienst am nächsten Werktag um 9.00 Uhr am zweiten Werktag nach der Aufgabe; bei Zustellung durch einen kommerziellen Kurierdienst an dem Tag und zu dem Zeitpunkt, an dem die Empfangsbestätigung des Kuriers unterzeichnet wird.
- 12.19 Im Falle von Unstimmigkeiten oder Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung ist die englische Fassung maßgebend.
- constitute either party the agent of the other for any purpose. Neither party shall have authority to act as agent for or to bind, the other party in any way.
- 12.15 A person who is not a party to this Services Agreement may not enforce any of its provisions.
- 12.16 Termination or expiry of the Service Agreement shall not affect any rights, remedies, obligations or liabilities of the parties that have accrued up to the date of termination or expiry, including the right to claim damages in respect of any breach of the Service Agreement which existed at or before the date of termination or expiry. The termination or expiration of the Service Agreement will not affect the survival and continuing validity of any provision which expressly or by implication is intended to continue in force after such termination or expiration.
- 12.17 Any notice or other communication given to a party under or in connection with the this Service Agreement shall be in writing, addressed to that party at its registered office (if it is a company) or its principal place of business (in any other case) or such other address as that party may have specified to the other party in writing in accordance with this clause, and shall be delivered personally, sent by pre-paid first class post or other next working day delivery service, commercial courier.
- 12.18 A notice or other communication shall be deemed to have been received: if delivered personally, when left at the address referred above; if sent by pre-paid first class post or other next working day delivery service, at 9.00 am on the second business day after posting; if delivered by commercial courier, on the date and at the time that the courier's delivery receipt is signed.
- 12.19 In case of any inconsistencies or discrepancies between the English and German version, the English version shall prevail.